

Maßstab 1:43

#01020

Ausgabe

12/2023

limitierte Auflage 333 Stk.



## Es wird zu Tisch gebeten...

In der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wurde das Automobil stets noch in Konkurrenz zum Pferd gesehen. Dennoch gab es auch damals schon Einsatzbereiche, in denen das vierrädrige Fahrzeug große Vorteile aufwies. Auf Grund der noch hohen Exklusivität des Autos kamen diese meistens jedoch nur den höchst gestellten Persönlichkeiten zu Gute.

Unter dem Hintergrund, dass die oberste Kriegsherrnriege bei ihren Besuchen der Militär-Manöver vor Ort auch standesgerecht speisen wollten, erfand die Daimler-Motoren-Gesellschaft den so genannten Küchenwagen.

Im Küchenwagen konnte gekocht werden, zwei große Eisbehälter dienten als Vorratsbehälter für Fleisch, Butter, Wein und Bier „...in einer Reichhaltigkeit, die allen Anforderungen des gesteigerten Manöverappetits gewachsen ist.“

Im Tross mit dem Küchenwagen fuhr auch noch ein Begleitwagen mit, der zur Beförderung von acht bis zehn Personen diente. Die Sitze konnten dabei mit wenigen Handgriffen aus dem Wageninneren genommen und als Sitzgelegenheit im Freien genutzt werden. Unter Umständen war aus

den Sitzbänken sogar eine Schlafmöglichkeit zu formen.

Beide Wagen zusammen wurden unter dem Begriff „Küchenzug“ vermarktet. Dieser stand ab ungefähr 1910 dem deutschen Kaiser, Wilhelm II., zur Verfügung und kam bei den alljährlichen Manövern zum Einsatz.

Beide Automobile basierten auf dem Chassis des Typs 22/50 PS.

Als Abnehmer eines kompletten Küchenzuges ist neben der „kaiserliche Garage“ des deutschen Kaisers Wilhelm II. auch der russische Zar bekannt. Dieser nutzte die beiden Fahrzeuge für private Ausflüge oder dem Picknick.

**AutoCult GmbH**

Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)